

# Einführung

## Die Kommunale Gesundheitskonferenz Landkreis Sigmaringen (KGK SIG)

### GLIEDERUNG

1. Gesundheitsziele
2. nationale Gesetze
3. Gesetze und Strategie  
in Baden-Württemberg
4. Ziele der KGK
5. KGK SIG

# 1 Gesundheit als Voraussetzung für Lebensqualität und Wohlstand

- Gesundheitsstrategie Baden-Württemberg
- WHO „Gesundheit für alle“
- Nationale Gesundheitsziele
- Gesundheitsziele Baden-Württemberg



# Nationale Gesundheitsziele

1. [Diabetes mellitus Typ 2](#): (2003)
2. [Brustkrebs](#): Mortalität vermindern, Lebensqualität erhöhen (2003)
3. [Tabakkonsum reduzieren](#) (2003; Aktualisierung 2015)
4. [Gesund aufwachsen](#): Lebenskompetenz, Bewegung, Ernährung (2003; Aktualisierung 2010)
5. Gesundheitliche Kompetenz erhöhen,  
[Patient\(inn\)ensouveränität](#) stärken (2003; Aktualisierung 2011)
6. [Depressive Erkrankungen](#): verhindern, früh erkennen, nachhaltig behandeln (2006)
7. [Gesund älter werden](#) (2012)
8. [Alkoholkonsum reduzieren](#) (2015)
9. [Gesundheit rund um die Geburt](#) (2017)

# Gesundheitsziele Baden-Württemberg

1. Diabetes mellitus Typ 2: Risiko senken und Folgen reduzieren
2. Gesund aufwachsen
3. Depressive Erkrankungen: Folgen und Chronifizierung vermindern
4. Gesund und aktiv älter werden
5. Konsum legaler Suchtmittel reduzieren
6. Brustkrebs früher erkennen und bekämpfen
7. Gesundheitliche Kompetenz erhöhen, Patientensouveränität stärken
8. Gesundheit von Arbeitslosen stärken

# 2 Gesetze und Grundlagen auf Bundesebene

## **Präventionsgesetz**

SGB V

§20 Primäre Prävention und Gesundheitsförderung



**Bundesrahmenvereinbarung** zur Umsetzung der  
**nationalen Präventionsstrategie**



**Leitfaden Prävention** des GKV Spitzenverbandes

# 3 Gesetze und Grundlagen Baden-Württemberg

- Landesgesundheitsgesetz(LGG)

## § 5 Gesundheitskonferenzen

- Gesetz über den Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG)

§ 6 Gesundheitsplanung und Gesundheitsberichterstattung

§ 7 Gesundheitsförderung in Prävention in Lebenswelten

- Landesrahmenvereinbarung Baden-Württemberg zur Umsetzung der nationalen Präventionsstrategie

(LRV Baden-Württemberg)

# 4 Ziele der KGK

§ 5 Landesgesundheitsgesetz:

die KGK soll zum Bereich Gesundheitsförderung, Prävention, medizinische Versorgung und Pflege regional

- beraten
- koordinieren
- vernetzen
- Ziele entwickeln
- Empfehlungen geben

# 5 KGK SIG

## Datengestütztes Vorgehen

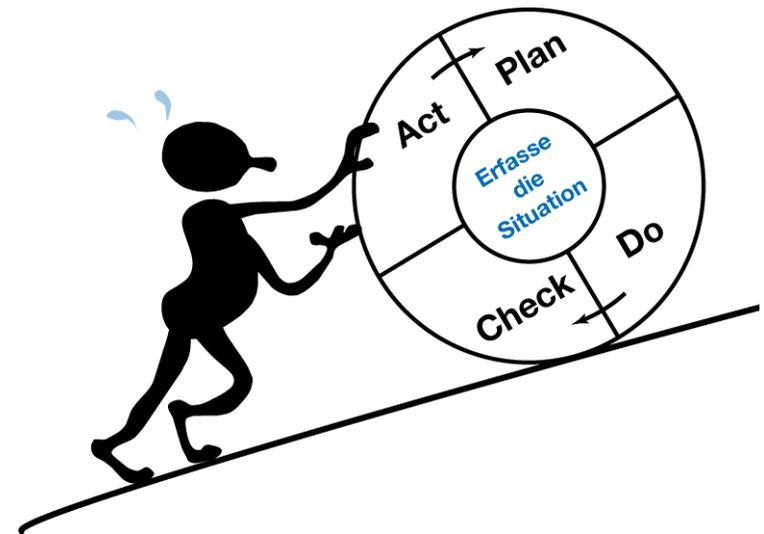
Gesundheitsbericht



Planung

Umsetzung durch Akteure

Evaluation und Anpassung



# 5 KGK SIG

Gesundheit in allen Entscheidungen  
mitberücksichtigen:

## **Health in all Policies- Strategie der WHO**

Gesundheit als roter Faden



# 5 KGK SIG

## Vernetzung

- keine Doppelstrukturen
- **Einbindung bestehender Netzwerke**



# Netzwerk des Fachbereichs Gesundheit als Teil des Netzwerkes Gesundheit

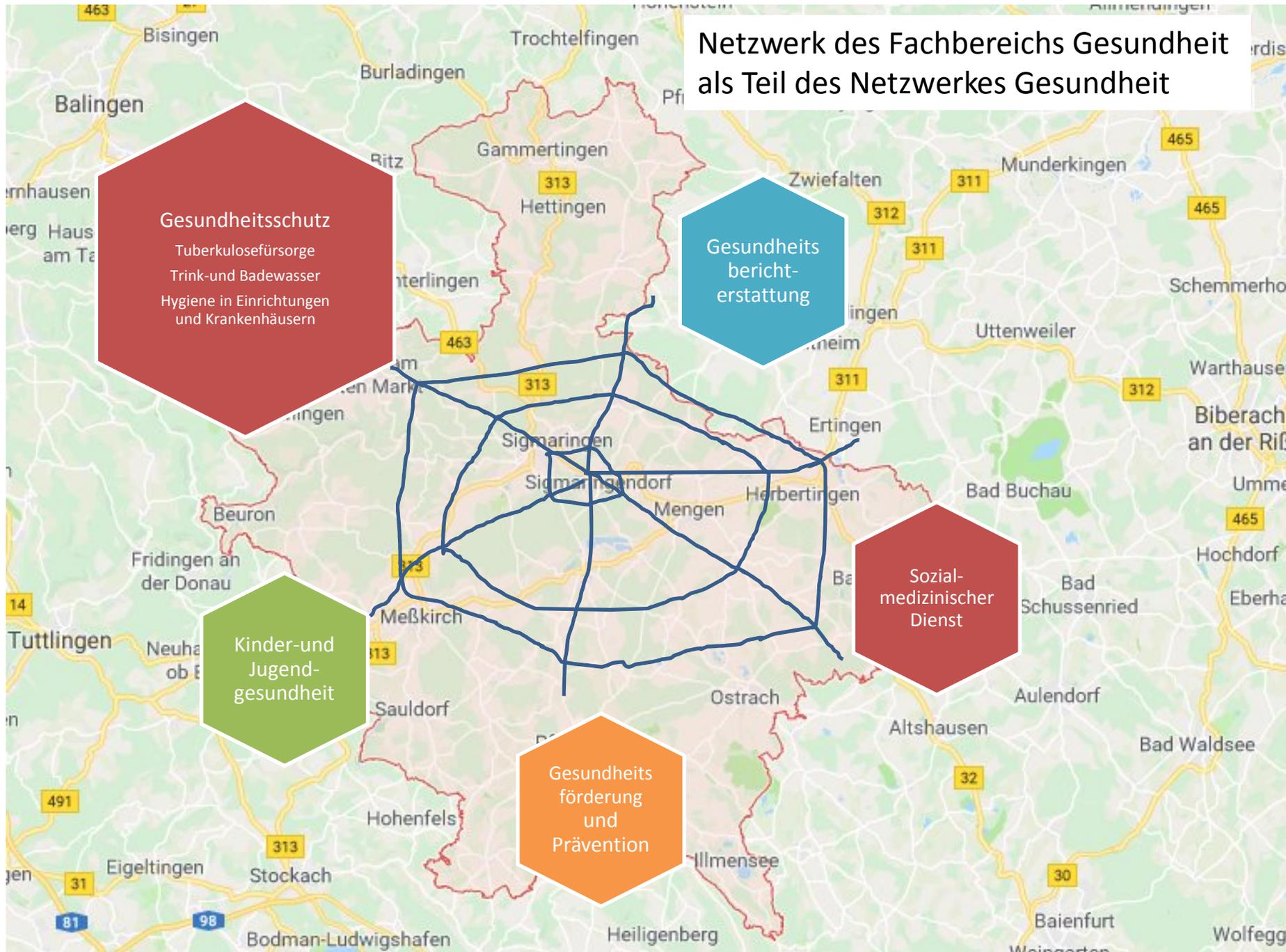
**Gesundheitsschutz**  
Tuberkulosefürsorge  
Trink- und Badewasser  
Hygiene in Einrichtungen  
und Krankenhäusern

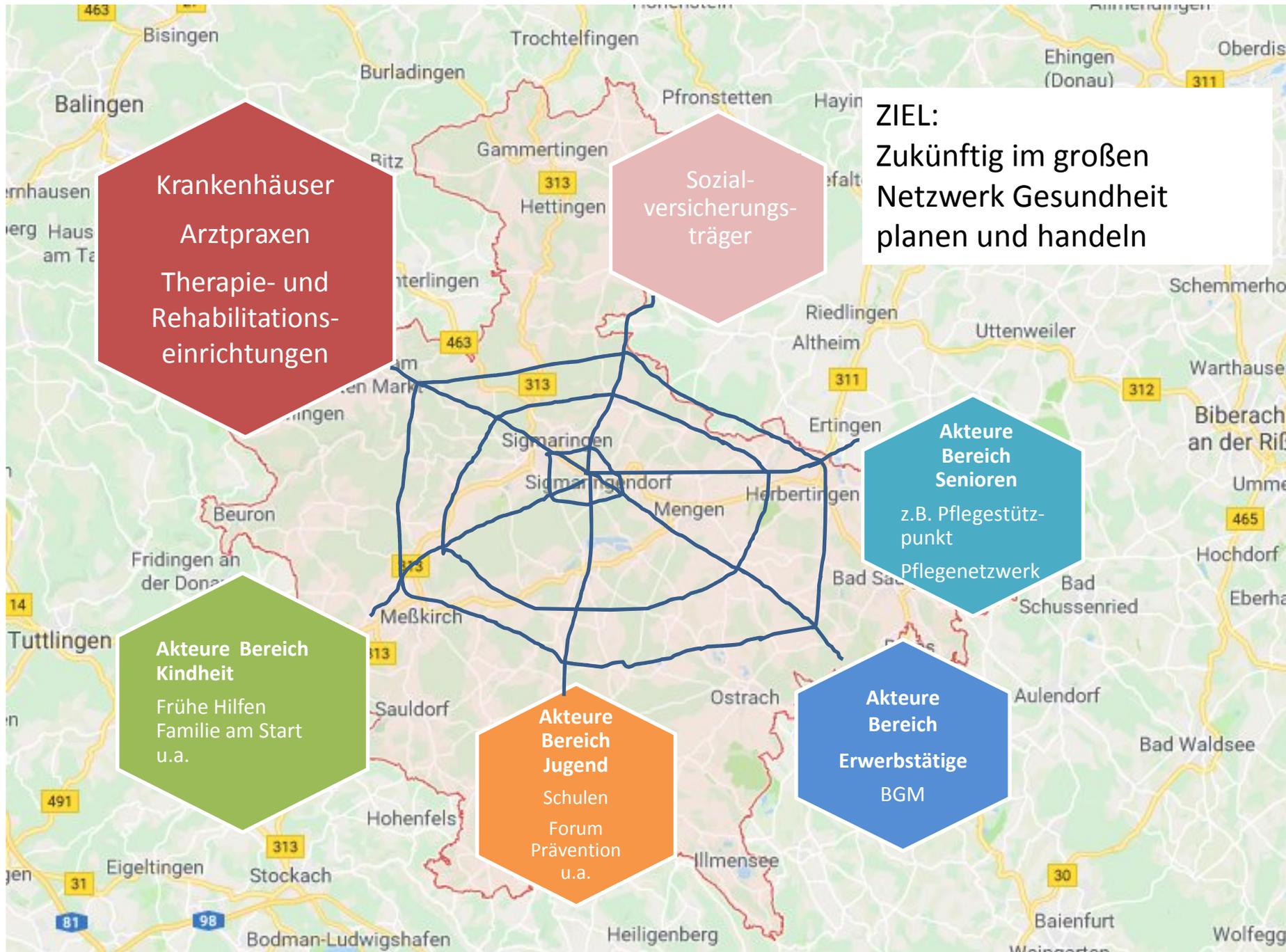
**Gesundheits-  
bericht-  
erstattung**

**Kinder- und  
Jugend-  
gesundheit**

**Sozial-  
medizinischer  
Dienst**

**Gesundheits-  
förderung  
und  
Prävention**

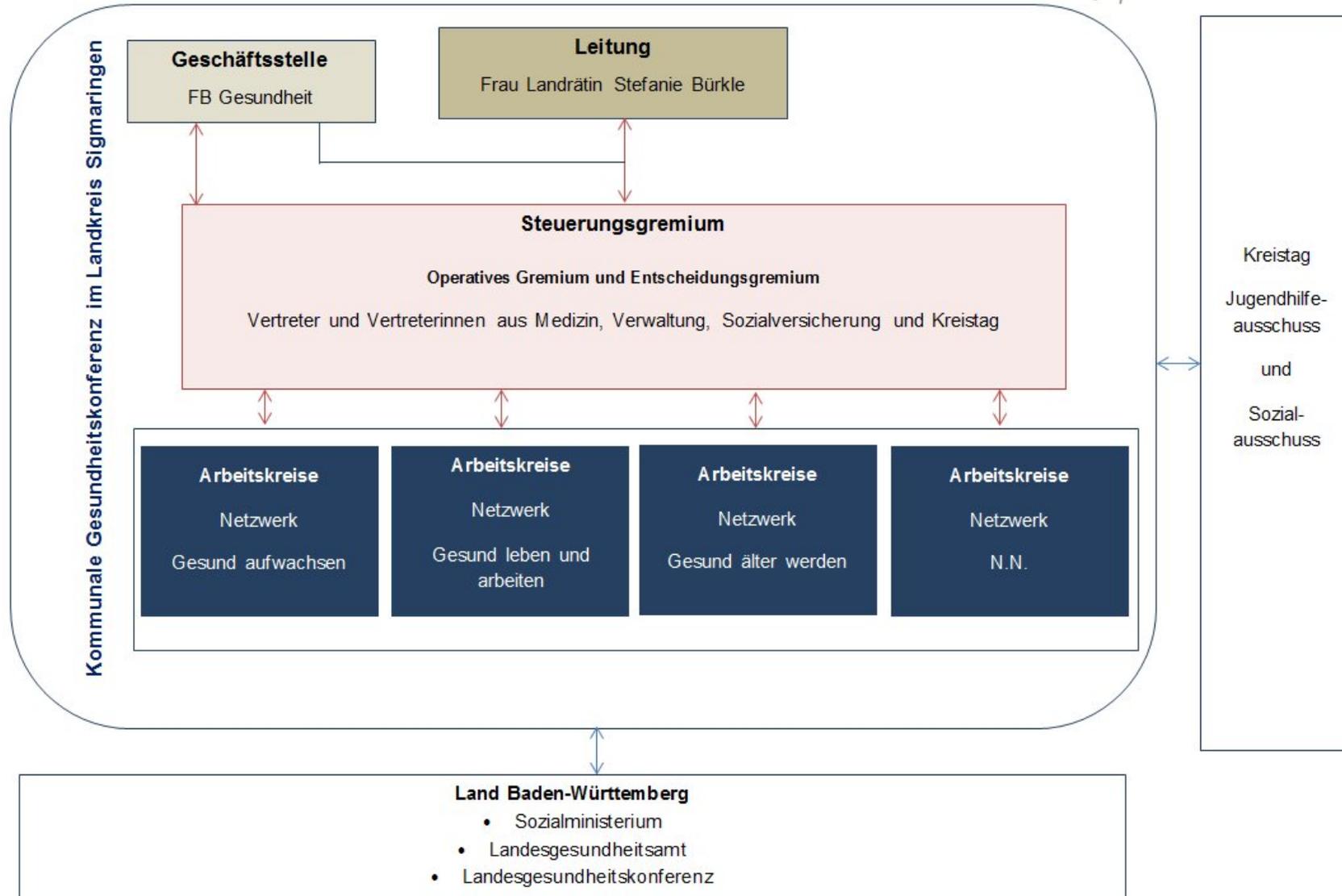




# 5 KGGK SIG



Landkreis  
Sigmaringen



# 5 KGK SIG

## Mitglieder des Steuerungsgremiums

Vorsitz Frau Landrätin Bürkle

### **neun stimmberechtigte Mitglieder**

1. Vorsitz Frau Landrätin Bürkle
2. Dezernent des Dezernates III Soziales
3. Vertreter des Fachbereichs Gesundheit
4. Geschäftsleitung der SRH Kliniken Landkreis Sigmaringen GmbH
5. Vorsitzender der Kreisärzteschaft Landkreis Sigmaringen
6. Geschäftsführung der Bezirksdirektion AOK Bodensee-Oberschwaben
7. Geschäftsführung der B 52-Verbändekooperation
8. Geschäftsführung der deutschen Rentenversicherung
9. ein Vertreter der Städte und Gemeinden im Landkreis Sigmaringen

### **vier beratende Mitglieder**

- jeweils ein Vertreter der im Kreistag vertretenen Fraktionen
- weitere beratende Mitglieder können berufen werden

## 5 KGK SIG

### Selbstverpflichtung der Mitglieder

- die Mitglieder unterstützen die Geschäftsstelle und bringen ihr Expertenwissen ein
- sie setzen sich, im Rahmen ihrer Kompetenzen und Zuständigkeiten, für die Umsetzung verabschiedeter Handlungsempfehlungen ein

# 5 KGK SIG

## Aufgaben des Steuerungsgremiums

- Bewertung der gesundheitlichen Lage im Landkreis Sigmaringen
- Einberufen themenspezifischer Arbeitskreise
- Bewertung, Anpassung und Verabschiedung von Maßnahmen

# 5 KGK SIG Arbeitskreise

- erarbeiten unter Berücksichtigung der Datenlage Handlungsempfehlungen und geben diese zur Abstimmung in das Steuerungsgremium
- Begleiten die Umsetzung der Maßnahmen

# Die KGK SIG ist eine Chance für den Landkreis

Das Ziel:  
gemeinsam  
Gesundheit schaffen



- Bildnachweise

PIXABay

PDCA Comic:

<http://wandelweb.de/images/grafik/PDCA-Kaizen.png>

- Karte aus Google maps